TEMPO 30

Abstimmungsarena

BALZERS – Morgen Freitag, den 21. Januar findet ab 19 Uhr im Gemeindesaal Balzers die Abstimmungsarena zum Thema «Tempo 30 auf den Quartierstrassen in Balzers» statt.

Einleitend wird das Projekt durch Verkehrsplaner Peter Hartmann kurz vorgestellt und die Befürworter und Gegner erklären in Kurzbeiträgen ihre Sichtweise zum Thema «Tempo 30 auf Balzner Quartierstrassen». Abgerundet wird der einleitende Teil durch einen Erfahrungsbericht von Frau Maria von Ballmoos, ehemalige Landrätin – Ressort Tiefbau, über die erfolgreiche Einführung von Tempo 30 in Davos. Die anschliessende offene Podiumsdiskussion unter der Leitung von Michael Biedermann bietet eine gute Gelegenheit sich über Pro und Kontra umfangreich zu informieren, offene und kritische Fragen an Befürworter, Gegner und Fachleute zu stellen und angeregt mitzudiskutieren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an die Veranstaltung offeriert die Gemeinde einen Apéro. Gemeinde Balzers

CARITAS-SONNTAG

Einsam sein – Einsamkeit

VADUZ – Familien in schwierigen Situationen und in finanziell prekären Verhältnissen können schnell in Isolation und Einsamkeit fallen. Kein Geld für Freizeitaktivitäten zu haben, arbeitslos oder krank zu sein, kann den Anfang eines totalen Rückzugs aus der Gesellschaft bedeuten, denn wer in allem zurückstehen muss, fühlt sich ausgeschlossen und resigniert irgendwann. Dies führt zu Einsamkeit und Alleinsein in einem gesellschaftlichen und sozialen Umfeld, an dem die betroffene Familie, auch Einzelperson, nicht mehr teilhaben kann und in dem sie bald auch nicht mehr wahrgenommen wird.

Die Caritas Liechtenstein versucht, in Not geratene Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende mit finanzieller Hilfe aus der Einsamkeit und Isolation wieder herauszuholen, sie zu begleiten und Hoffnung zu geben.

Die Kollekte in den Pfarreien vom Caritas-Sonntag wird deshalb herzlich empfohlen. Einzahlungen sind auch auf das LLB-Konto Nummer: 203.357.07 oder auf das PC-Konto Nummer: 19-45678-7 möglich. Die Caritas Liechtenstein dankt herzlich für jede Spende.

IN KÜRZE

Blutspendeaktion

TRIESEN – Herzlichen Dank allen 141 Spenderinnen und Spendern, die an diesem Anlass teilgenommen und einen wertvollen Beitrag für die Mitmenschen geleistet haben.

OERK-Blutspendedienst Feldkirch und Samariterverein Triesen. (PD)

Sicher zum Kiwanisball

VADUZ – Damit alle Ballbesucher den Kiwanisball vom Samstag in der Spörryhalle richtig geniessen können, empfehlen die Organisatoren, für die Hinfahrt und auch für die Heimfahrt die Dienste von Taxi Gabor Tel. 392 20 68, Mobil 079 412 37 67 oder von Castle Taxi, Tel. 239 30 30 zu beanspruchen. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. (PD)

Lebensqualität mit Tempo 50 oder 30?

Kontroverse Diskussion in Balzers: Kommt eine Temporeduktion?

BALZERS – Die Volksabstimmung in Balzers nähert sich mit grossen Schritten. Am Wochenende vom 28./30. Januar entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wie schnell auf den Quartierstrassen gefahren werden darf. Zahlreiche Argumente sprechen für eine Reduktion, zahlreiche für die Beibehaltung von Tempo 50.

• Peter Kindle

Pro und Kontra Tempo 30: Über diese Frage streiten sich in Balzers derzeit die Geister. Zahlreiche Argumente werden angeführt, um eine Temporeduktion auf den Quartierstrassen schmackhaft zu machen. Ein Referendumskomitee, das innert kürzester Zeit 558 Stimmen zur Beibehaltung von Tempo 50 sammeln konnte, versucht ebenso, mit Argumenten den Erhalt von Tempo 50 mit Begleitmassnahmen bei den Bürgerinnen und Bürgern beliebt zu machen.

Tempo 30 oder Tempo 50 auf den Quartierstrassen? Eine Frage, die in Balzers vor der anstehenden Abstimmung genau abgewogen werden muss.

Morgen Abstimmungsarena

Wer sich seine Meinung noch nicht gebildet hat, oder wer sich noch genau über Vorzüge und Nachteile in der Tempofrage überzeugen lassen möchte, sollte unbedingt die Abstimmungsarena im Kleinen Gemeindesaal in Balzers besuchen. Morgen Freitag um 19 Uhr wird das Projekt «Tempo 30» durch Gemeindevorsteher Anton Eberle und Gemeinderat Markus Wille vorgestellt. Auch David Frick, Bruno Foser und Herbert Vogt werden die Abstimmungsarena nutzen, um von Tempo 50 zu überzeugen.

Weiter wird das Planungsbüro Hartmann und Sauter aus Chur das konkrete Balzner Projekt darstellen. Darüberhinaus wird die ehemalige Landrätin Maria von Ballmoos einen Erfahrungsbericht über Tempo 30 in Davos präsentieren.

Abgeschlossen wird die Informationsveranstaltung mit einer offenen Podiumsdiskussion. Moderator Michael Biedermann wird dafür sorgen, dass beide Seiten – also Pro und Kontra – zeitlich ausgewogen über die Thematik Auskunft geben können und die Fragen aus dem Publikum an die Podiumsteilnehmer weiterleiten.

Tempo 30 oder Tempo 50 in Balzers?

Gemeindevorsteher Anton Eberle und der Gemeinderat von Balzers machen sich für eine Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf Quartierstrassen stark. Nachfolgend die Argumente, welche für eine Temporeduktion auf 30 km/h sprechen.

Dieses Projekt zielt darauf ab, den Bewohnern von Balzers mehr Lebensqualität zu bieten, den Lärm zu reduzieren und den Schadstoffausstoss zu drosseln, vor allem aber die Sicherheit zu erhöhen.

Im Dorf entstehen 2 Strassentypen
- verkehrsorientierte Strassen
- siedlungsorientierte Strassen

Auf den siedlungsorientierten Strassen (in den Quartieren) bewegt sich der Verkehr nur kurze Zeit, da das Erreichen einer verkehrsorientierten Strasse von jedem Standort in der Gemeinde sehr rasch möglich ist.

Ziel des Projektes ist nicht primär, die Geschwindigkeit zu senken, sondern den dominierenden Nutzen des einzelnen Gebietes zu stärken – in Wohnquartieren weniger Hektik, Lärm und Geruchsimmissionen zu haben.

Alle Sammelstrassen (Gagoz, Rietstrasse, Mälsner Dorf, Zweistäpfle, Neue Churerstrasse, Zughüsle, Egarta bis Roxy) werden weiterhin mit Tempo 50 zu befahren sein.

Wichtige Zebrastreifen in den Tempo-30-Zonen bleiben erhalten – Schule, Kindergärten usw. werden auf dem Fahrbahnbelag noch zusätzlich gekennzeichnet, das erhöht die Sicherheit.

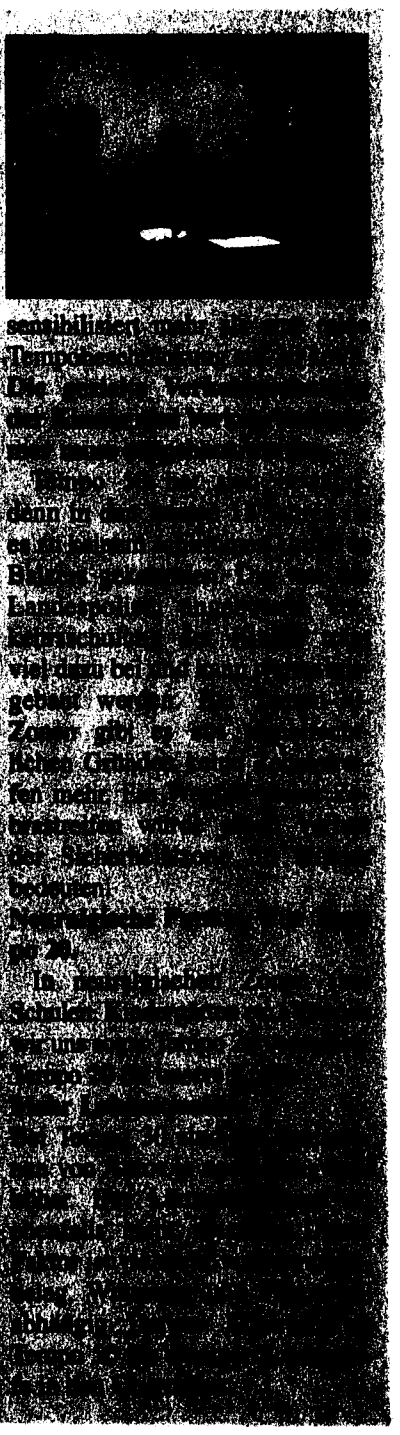
Es gibt mit Sicherheit keinen Bau von Schwellen und anderen Schikanen zur Verlangsamung des Verkehrs.

Das Überqueren der Hauptstrassen wird sicher gestaltet werden.

Langsam fahren ist gewöhnungsbedürftig, es ist beruhigend, gibt allen Verkehrsteilnehmer eine gewisse Sicherheit – es ist eine Frage des Kopfes.

Tempo 30 macht Balzers zum lebenswertesten Dorf!

Die Referendumsvertreter David Frick, Herbert Vogt und Bruno Foser setzen sich für Tempo 50 ein und verlangen verkehrssichernde Massnahmen.



Tempo 50 ist eine bewährte Tempobeschränkung für das Dorf Balzers.

Auch wir wollen eine grösstmögliche Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, aber ohne unnötige Einschränkung der Mobilität. Dank Umfahrungsstrassen hat Balzers keinen Durchgangsverkehr. Die Sensibilisierung zur Eigenverantwortung der Balzner Kinder und Balzner bringt also mehr als Tempo-30-Tafeln.

[illegible]